

Inhalt

Dank.....	IX
I. Einleitung	1
II. Die leidensvolle Gegenwart – Husserls Phänomenologische Kulturkritik	19
A. Einleitung.....	19
B. Husserls phänomenologische Kulturkritik.....	20
1. Die Phänomenologische Methode als genetische Kulturkritik	25
2. Wege in die Krise: Husserls Wissenschaftskritik.....	27
2.1 Die Krise der Philosophie und die Urstiftung der Neuzeit	28
2.2 Die Entwicklung und Problematik der mathematischen Naturwissenschaft	30
2.3 Die Cartesianische und Kantische Wende im Ringen von Objektivismus und Transzendentalismus.....	36
2.4 Das Versagen der Psychologie und die Husserlsche Wende	44
3. Wege aus der Krise I: Die Idee der Erneuerung.....	49
3.1 Husserls Entwurf einer Ethik der Selbstkultivierung	50
3.2 Der praktische Kulturbegriff der individual- und sozialethischen Erneuerung	54
4. Wege aus der Krise II: Die transzendente Phänomenologie als Erneuerung der Philosophie	58
4.1 Von der skeptischen Hölle zu den Müttern der Erkenntnis: Propädeutik der transzendentalen Phänomenologie	58
4.2 Freilegung der transzendentalen Subjektivität als Struktur der Lebenswelt	65
4.3 Praktische Dimensionen der transzendentalen Phänomenologie	72
5. Auswertung der phänomenologischen Kulturkritik Husserls.....	74
5.1 Die Unseligkeit der Wissenskultur	74
5.2 Husserls idealistischer Kulturbegriff	81
C. Kultur als transzendentales Problem	87
1. Strukturmomente in Husserls Analyse formaler Kulturtypen	89
2. Praxis als Strukturmoment von Kultur	93
3. Heimwelt und Kulturkreis.....	99

4. Tradition und Tradierung	104
5. Alterität als Strukturmoment: ‚pure‘ Natur und ‚fremde‘ Kulturkreise	109
D. Auswertung der Untersuchungen	112
1. Kulturphilosophische Perspektiven.....	113
2. Praktische Perspektiven und Charakterisierung der Phänomenologischen Kulturkritik Husserls	118
III. Nur ein Gott kann uns noch retten? – Heideggers Radikalisierung der phänomenologischen Kulturkritik	123
A. Einleitung.....	123
B. Heideggers phänomenologische Kulturkritik.....	129
1. Die Methode Heideggers als Indiz phänomenologischer Kulturkritik.....	131
2. Das Existenzial des Man und Heideggers implizite Kritik der Öffentlichkeit	134
3. Der Aufstand des Subjekts: Heideggers Metaphysikkritik	142
3.1 Destruktion der Ontologie und Heideggers Wahrheitsbegriff der ἀλήθεια	143
3.2 Demontage der Logik	150
4. Die Theorie der Wirklichkeit: Heideggers Kritik der neuzeitlich-modernen Wissenschaften	154
5. Das Ge-stell: Heideggers Technik-Kritik	162
5.1 Die moderne Technik als Ge-stell.....	163
5.2 Die Gefahr und die Kehre: Kunst, Besinnung und Gelassenheit.....	170
6. Auswertung der phänomenologischen Kulturkritik Heideggers.....	175
6.1 Das Zeitalter der vollendeten Sinnlosigkeit	175
6.2 Kulturkritik gegen den Kulturbegriff.....	182
C. Implikationen zum Phänomen Kultur.....	185
1. Welt und Praxis.....	187
2. Normative Bindung, Tradition und Eigentlichkeit: Spannung zwischen Man-selbst und Selbst-sein	192
D. Fazit.....	199
1. Praktische Perspektiven und Charakterisierung der phänomenologischen Kulturkritik bei Heidegger	199

2. Kulturphilosophische Perspektiven der Phänomenologischen Kulturkritik Heideggers	206
IV. Die Krankheit des Lebens –	
Henrys lebensphänomenologische Kulturkritik.....	211
A. Einleitung.....	211
B. Henrys lebensphänomenologische Kulturkritik	219
2. Henrys Kritik der Galileischen Wissenschaften.....	220
2.1 Die Naturwissenschaften als Paradigma des Galileischen Projekts.....	220
2.2 Die Human- und Geisteswissenschaften des Galileischen Projekts.....	224
2.2.1 Geschichtswissenschaft und Soziologie	228
2.2.2 Philosophie und Psychologie	233
2.3 Kunst als Gegenstand der Galileischen Wissenschaften	238
2.4 Wissenschaft und Lebenswelt	244
2.5 Die Galileische Ökonomie	246
2.5.1 Der lebensphänomenologische Arbeitsbegriff und die ökonomische Revolution	247
2.5.2 Zwei Gesichter des gleichen Todes: Marxismus und Kapitalismus	252
2.6 Die klandestine Intention der Galileischen Wissenschaften	258
3. Henrys Technikkritik.....	261
3.1 Die ontologische Erschütterung durch die moderne Technik.....	262
3.2 Die Galileische Technik als Realisierung des Todes.....	268
4. Die Krankheit des Lebens und ihre Praktiken	271
4.1 Die Medien und die mediale Existenz	276
4.2 Die letale Praktik: Die Zerstörung der Universität.....	281
5. Résistance der Kultur?	285
C. Henrys lebensphänomenologischer Kulturbegriff und seine Implikationen des Phänomens Kultur	289
1. Kultur als selbsterprobende Praxis des Lebens	290
2. Repräsentationen des Lebens: Lebenswelt und Grundformen der Kultur.....	294
2.1 Ethos und Ethik.....	295

2.2 Kunst	297
2.3 Religion	301
2.4 Rationales Wissen, Wissenschaft und Philosophie	304
3. Charakterisierung des lebensphänomenologischen Kulturbegriffs	306
D. Auswertung der Untersuchungen	308
1. Praktische Möglichkeiten der lebensphänomenologischen Kulturkritik	308
2. Kulturphilosophische Perspektiven	315
V. Phänomenologische Kulturkritik – Phänomenologische Kritik der Kultur	323
1. Phänomenologische Kulturkritik jenseits der historischen Phänomenologie?	323
2. Praktische Perspektiven im Anschluss an eine phänomenologische Kulturkritik	327
3. Kulturphilosophische Perspektiven	332
VI. Anhang	339
1. Werke und Siglen von Husserl, Heidegger und Henry	339
Werke Edmund Husserls	339
Werke Martin Heideggers	339
Werke Michel Henrys	340
2. Weitere Literatur	341
3. Internet-Quellen	351